

kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Diese Anleihe ist nicht hypothek. sichergestellt; doch darf die Ges. bis zur vollständ. Tilg. der Anleihe den ihr nach dem Stande vom 1./10. 1909 gehör. Bergwerks- u. Grundbesitz nicht mit weiteren Hypoth. oder Grundschulden, als bereits am 1./10. 1909 darauf ruhen, belasten, auch an Stelle dieser bereits aufhaftenden Hypoth. oder Grundschulden neue Verpfänd. nicht vornehmen. Dasselbe gilt von der Verpfänd. der der Ges. gehör. sonst. Vermögensbestände. Bei Veräusserung des vorerwähnten Gruben- u. Grundbesitzes oder von Teilen davon ist der Erlös zu verstärkter Tilg. der Oblig. zu verwenden bzw. zu hinterlegen. Bei Aufnahme etwaiger künftiger Anleihen hat die Ges. das Verhältnis des Anleihebetrages zum A.-K. stets in der Weise zu wahren, dass der gesamte Betrag der Anleihen die Hälfte des A.-K. nicht übersteigt; auch dürfen neuen Anleihen keine besseren Rechte als der gegenwärt. eingeräumt werden. Die Aufnahme dieser Anleihe ist erfolgt zur Deckung der Erfordernisse für den weiteren Ausbau der der Ges. gehör. Brikettwerke Dora u. Helene u. zum Zwecke des Ankaufs weiterer Grubenfelder, die den gegenwärt. Besitz in Gross-Zössen bei Borna vollständig arrondieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Zahlst.: Dresden: Dresdner Bank u. deren Niederlass. Kurs Ende 1910—1912: 101.90, 101.50, 99.50%. Aufgelegt am 15./11. 1909 zu 101.50%. Die Zulass. zur Notiz an der Dresdner Börse erfolgte Ende Dez. 1909; Voranmeldungen bis 4./1. 1910 zu 101.50%.

Hypotheken: M. 4 037 765, sichergestellte Kaufschillingsreste auf Gross-Zössener Besitz; ausserdem auf Besitz in Bruch M. 85 060.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. erfüllt; event. weitere Rückl. u. Abschreib., bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausserdem M. 12 000 feste Vergüt.). Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bergwerks-, Grundbesitz u. Abbaurechte 7 876 857, Brucher Anlagen 193 455, Briesener do. 547 377, Anlage Wilhelm 76 035, do. Kreuzerhöhung 39 181, do. Amalia IV 340 433, Brikettfabrik u. Gebäude 2 200 000, Ziegelei-Anlage Briesen 4863, Beamten- u. Arb.-Häuser 256 387, Schleppbahn 167 300, Mühlen 28 016, bewegl. Inventar 309 219, Material. 104 520, Kassa 19 329, Ziegelwerke Lobstädt 104 825, Brikettfabrik-Anlage II 448 756, Bankguth. 2 312 538, Debit. 1 417 913. — Passiva: A.-K. 4 600 000, R.-F. 1 635 917, Spez.-R.-F. 149 254, unerhob. Div. 1520, Teilschuldverschreib. 2 000 000, do. Zs.-Kto 22 792, hypoth. sichergestellte Kaufschillingsreste auf Grosszössener Besitz 4 037 765, do. in Bruch 85 060, Kredit. 2 760 640, Div. 690 000, Tant. an A.-R. 38 835, z. Beamten-Unterstütz.-F. 100 000, Vortrag 325 222. Sa. M. 16 447 009.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 343 944, Teilschuldverschreib.-Zs. 90 000, Grundentschädig. 18 834, Hauptreparat. 226 812, Ziegelei-Betrieb 1773, Gen.-Unk. 588 603, Gewinn 1 154 058. — Kredit: Vortrag 322 801, General-Kohlen 943 197, Kohlenverkauf 315 076, Brikett 829 536, Pacht u. Mieten 12 953, Ziegelei-Betrieb 460. Sa. M. 2 424 026.

Kurs Ende 1888—1912: 113.80, 127, 123, 121, 117.50, 141, 184.75, 195, 177, 174.75, 156.25, 150.25, 188, 184.75, 181.75, 182, 168.50, 187.75, 225.75, 202.75, 207.25, 225.75, 225, 270, 290.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1912: 4, 4, 6, 4, 10, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 9, 9, 15, 15, 12, 10, 9, 10, 12, 14, 12, 12, 10, 15% Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Dr. jur. Gisbert Freih. von Liebieg, Erich Edler von der Planitz.

Prokurist: Rud. Buresch, Teplitz. Repräsentant für Oesterreich: Advokat Dr. Max Kassowitz, Teplitz.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Theod. Freih. von Liebieg, Reichenberg i. Böhmen; Ludw. Wolfrum, Aussig; Th. Nellessen, Aachen; H. Clemens, Coblenz; k. k. Hofrat Marian Ritter von Bilinski, Wien.

Zahlstellen: Teplitz: Gesellschaftskasse; Dresden, Berlin u. Leipzig: Dresdner Bank; Berlin: Berl. Bank-Institut Joseph Goldschmidt & Co.; Wien: Joh. Liebieg & Co.; Coblenz: Joh. Pet. Clemens. *

Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft in Grube Ilse

bei Senftenberg, Lausitz, mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 11./7. 1888, eingetragen 11./9. 1888. Die Ges. hat bei der Gründung die Dr. Hugo Kunheim, Berlin, gehörigen, in den Gemarkungen Bückgen, Rauno, Dobrostroh, Grossräschen, Kleinräschen u. Senftenberg belegenen Bergwerke, Abbauberechtigungen und Grundstücke, sowie Brikett- und Thonwarenfabriken erworben und betreibt dieselben.

Der Besitz der Ges. umfasst in der Hauptsache: 1) das Gesamt-Kohlenfeld, welches besteht: a) aus dem alten, vollständig geschlossenen rund 1093 ha grossen, zum Abbau für die bestehenden Werke Ilse, Renate, Eva, Anna-Mathilde bestimmten Grubenfelde, das in dem jetzt im Abbau stehenden oberen Flöz einen markscheiderisch festgestellten, fast völlig durch Tagebaubetrieb förderbaren Kohleninhalt von rund 101082000 hl besitzt, b) aus dem in 1909 u. 1911 in den Gemarkungen Sedlitz, Reppist, Senftenberg erworbenen Anschluss-Grubenfelde in einer Grössé von 482 ha mit einem gleichfalls zumeist im Tagebau gewinnbaren Kohleninhalt von 675 000 000 hl, c) aus dem in den J. 1906—1912 erworbenen, in den Gemarkungen Hörlitz, Brieske, Naundorf, Jüttendorf, Niemtsch, Gross-Koschen u. Klein-Koschen belegenen, 2087 ha grossen Kohlenfeld mit einem im Tagebaubetrieb förderbaren Kohleninhalt von rund 1 953 900 000 hl, welches hauptsächlich für den Betrieb des Werkes